

# Filmreihe Zeitschnitt 2026

„Mut und Eigensinn“



Die Beauftragte  
des Landes Brandenburg  
zur Aufarbeitung der Folgen  
der kommunistischen Diktatur



Einladung 7.8.2026, 19:30 Uhr

## Go Clara Go

Filmveranstaltung mit  
filmhistorischer Einführung  
und Gespräch

FILMMUSEUM POTSDAM

Vor gut 50 Jahren erklärte eine Handvoll Künstlerinnen und Künstler die einstige sozialistische Vorzeigestadt Karl-Marx Stadt (Chemnitz) zur avantgardistischen Happening-Zone. Ob stumme Performances oder Pleinairs, überbordende Feste oder kaltnadelradierte Kollektivwerke – die Gruppe CLARA MOSCH und die genossenschaftlich organisierte „Galerie Oben“ bewiesen seit den 1970er Jahren, dass Kunst in der DDR freier agieren konnte als offiziell erwünscht – vorausgesetzt, man traute sich und hatte etwas zu sagen und zu zeigen.

**7.8.2026**  
**19:30 Uhr**  
**Altlangensow**

Schul- und  
Bethaus  
Altlangensow  
Altlangensow 11  
15306 Seelow

ab 19 Uhr  
Garten & BAR

Eintritt: 5 Euro

In Anwesenheit  
der Regisseurin  
Sylvie Kürsten.

Foto:  
Salzgeber

### **Go Clara Go**

D 2025 87 min, Dokumentarfilm

FSK: ab 0

Pädagogische Empfehlung:

sehenswert ab 14 Jahren

R: Sylvie Kürsten

### **Begrüßung**

Susanne Kschenka, Stellvertreterin der  
Aufarbeitungsbeauftragten

### **Filmhistorische Einführung**

Dr. Claus Löser

Im Anschluss an den Film sind alle herzlich  
zum Gespräch eingeladen.

[www.aufarbeitung.brandenburg.de](http://www.aufarbeitung.brandenburg.de)

In Kooperation mit dem Förderverein  
Schul- und Bethaus Altlangensow e.V.

Die Filmreihe Zeit-  
schnitt 2026 widmet  
sich Menschen,  
die mit Witz, Mut,  
Beharrlichkeit oder  
Eigensinn an scheinbar  
unveränderbaren  
Verhältnissen rütteln.